

"Donated with Love" bis 15.11. in der Albertina Klosterneuburg



Copyright: Liliane Tomasko_Albertina

Das 250-jährige Jubiläum der ALBERTINA steht auch in Klosterneuburg im Mittelpunkt der Neupräsentation. Ein Anlass, um dankbar auf die großzügigen Schenkungen der letzten Jahre zurückzublicken und sich mit dem Sammeln als Aufgabe für die Zukunft zu befassen. Die Ausstellung umfasst einen kuratierten Ausschnitt aus den vielfältigen Schenkungen der jüngeren Zeit

VON: 26. MAR 26
BIS: 15. NOV 26
ALBERTINA
KLOSTERNEUBURG
, AT

SCHENKUNGSKONVOLUTE UND EINZELSCHENKUNGEN

Schenkungen sind unverzichtbar, um die Sammlung des Museums zu ergänzen, Lücken zu schließen, neue Akzente zu setzen und am Puls der Zeit zu bleiben. Die Schau Donated with Love gliedert sich in zwei Teile: zum einen die umfassenden Schenkungskonvolute und zum anderen die Einzelschenkungen. Von Roy Lichtenstein bis Sean Scully Donated with Love. Von Roy Lichtenstein bis Sean Scully legt den Fokus auf große Schenkungskonvolute.

So verfügt die ALBERTINA unter anderem über eine Vielzahl an Arbeiten von Roy Lichtenstein, Saul Steinberg, Alex Katz, Julian Schnabel, Michaela Konrad oder Sean Scully. Aus diesen wurde eine Auswahl zusammengestellt, die die Vielfalt und gleichzeitig die Tiefe dieser Konvolute aufzeigt, die oftmals große Teile des jeweiligen Œuvres umfassen.

800 WERKE VON ALEX KATZ

Viele dieser Künstler verbindet eine jahrelange Zusammenarbeit und Verbundenheit mit der ALBERTINA, die in vielen Schenkungen ihren Niederschlag findet: Dank der großzügigen Schenkungen von Alex Katz besitzt die ALBERTINA nahezu das gesamte, 800 Werke umfassende druckgrafische Œuvre des Künstlers, das dieser bereits 2009 in die Sammlung 3 einbrachte.

2017 überließ er der Sammlung zeitgenössischer Kunst weitere 60 Arbeiten, nun vor allem Zeichnungen. Somit verfügt die ALBERTINA über den größten Katz-Bestand Europas. Die "Roy Lichtenstein Foundation" überließ der ALBERTINA 2023, anlässlich des 100. Geburtstags Roy Lichtensteins, eine Reihe von Werken des Pop-Art-Künstlers. Diese Schenkung war die bedeutendste Zuwendung dieses Jahres und umfasste rund 100 Werke. Sie wurde um eine wesentliche Schenkung der Großskulptur Lamp zum 250. Geburtstag der ALBERTINA erweitert, die nun in der Ausstellung „KAWS. Art and Comix“ zu sehen ist.

Auch Sean Scully, der seit Jahren eine enge Freundschaft mit dem Museum pflegt, schenkte der ALBERTINA in der Vergangenheit bereits ein großes Konvolut an druckgrafischen Werken. Ergänzend zu diesem umfassenden Bestand erfolgte 2025 eine Schenkung zentraler Gemälde des Künstlers, darunter eine frühe abstrakte Arbeit aus den 1970er Jahren.

VON JULIE MEHRETU BIS RUDOLF POLANSZKY

Von Julie Mehretu bis Rudolf Polanszky konzentriert sich in der Ausstellungshalle im Obergeschoss auf Schenkungen von einzelnen zeitgenössischen Positionen. Die Präsentation legt einen Schwerpunkt auf nationale und internationale abstrakte Malerei von Künstler:innen wie Günther Förg, Wolfgang Hollegga, Spencer Lewis und Xiayo Wang, die sich mit der Linie und linearen Konfigurationen in der Gegenwartskunst beschäftigen, wobei Tony Craggs Skulpturen die Dynamik dieser Arbeiten in die Dreidimensionalität übersetzen. Ebenso dynamisch erscheinen die Gemälde Katharina Grosses und Liliane Tomaskos, die vor einigen Jahren als Schenkungen in die zeitgenössische Sammlung der ALBERTINA eingegangen sind. Einer der bedeutendsten Neuzugänge der jüngsten Zeit ist das Gemälde Panoptes von Julie Mehretu, die sich in ihrer Kunst mit dem gesellschaftspolitischen Wandel beschäftigt. Der hintere Raumbereich konzentriert sich, ausgehend von Rudolf Polanszky, auf materialästhetische Aspekte in der abstrakten Kunst, wobei dem österreichischen

Künstler internationale Positionen wie Sterling Ruby und JPW3 gegenübergestellt werden.

(mst)

Albertina Klosterneuburg {<https://www.albertina-klosterneuburg.at/besuch/>}



Copyright: Michaela Konrad, Bildrecht, Wien 2026_Albertina